

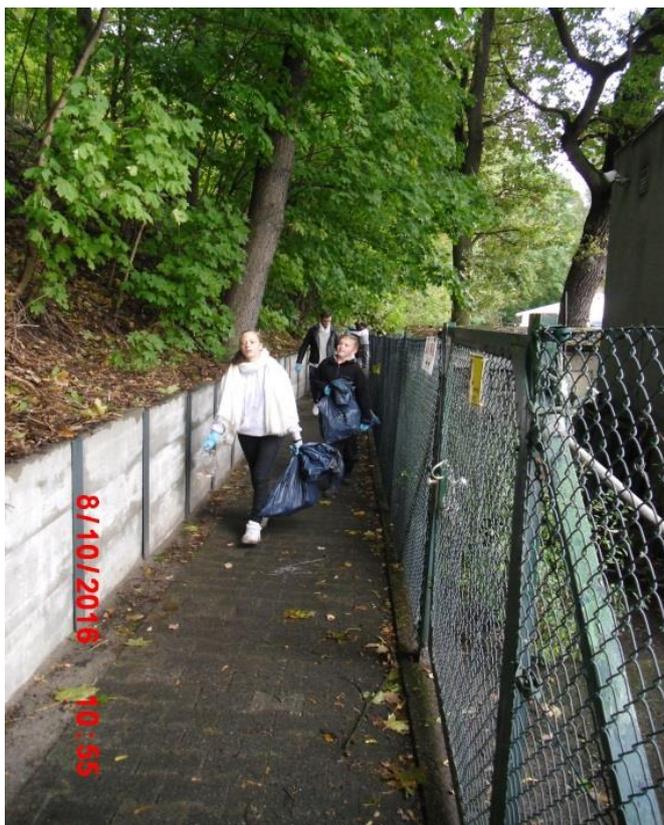
Bericht zur Vereinsjugendarbeit 2016

Im Jahr 2016 verfügte unsere Jugendgruppe über 7 Mitglieder, 6 Jungen und ein Mädchen, im Alter von 12 bis 16 Jahren. Wir sind stets bemüht, unsere Jugendlichen mit dem Erreichen der Volljährigkeit in die Seniorengruppe zu übernehmen. So wurde im Jahr 2016 unser langjähriger Jugendlicher Dominik Stuck erfolgreich in die Seniorengruppe übernommen. Dominik hat sich nach der Übernahme sogleich für das wichtige Amt des Sportwartes zur Verfügung gestellt. Auf der Jahreshauptversammlung am 27.02.2016 wurde Dominik letztendlich einstimmig zum neuen Sportwart der Spandauer Anglervereinigung 1947 e.V. gewählt und hat das Amt auch heute noch inne. Wie wichtig die Förderung der Jugendlichen und die anschließende Übernahme in die Seniorengruppe ist, wird an Dominik mehr als deutlich. Den Sportskameraden, denen es aufgrund ihres Alters zunehmend schwerer fällt, die wichtigen Ämter des Vereins zu bekleiden, werden so nach und nach abgelöst und die ehemalige Jugend übernimmt die Verantwortung, die Geschicke des Vereins zukünftig zu leiten. Dabei profitieren die jungen Menschen in der Übergangs- und Einarbeitungsphase von der jahrelangen Erfahrung der Senioren, welche mit Eifer und Elan ihren Anteil an der Förderung und Eingliederung der ehemaligen Jugend mit Bravour leisten.

Unsere Jugendarbeit beinhaltet die Aus- und Fortbildung in den Bereichen Umweltschutz, Fischen und Castingsport. Die Pflege von Natur und Umwelt wird von unseren Jugendlichen ganzjährig durchgeführt. Dazu gehört die Reinigung und Erneuerung der auf dem Vereinsgelände aufgehängten Vogelnistkästen, die Pflege und der Schutz unserer Seerosen- und Schildbestände sowie Aufräum- und Reinigungsmaßnahmen rund um das Vereinsgelände und an den jeweiligen Angelplätzen. In diesem Rahmen führen die Jugendlichen in Zusammenarbeit mit den Senioren auf dem Vereinsgelände jeweils im Frühjahr und Herbst großangelegte Säuberungsaktionen durch.



Um den Jugendlichen das Bewusstsein und die Wichtigkeit des Umweltschutzes mit mehr Freude zu vermitteln, wurde bei unserer Herbstreinigung im Oktober ein kleiner Wettbewerb ins Leben gerufen. Jeder Jugendliche bekam eine Mülltüte und die Aufgabe im angrenzenden Waldstück in einer vorgegebenen Zeit so viel Müll zu sammeln, wie nur möglich. Jeder Müllsack wurde sodann gewogen und je nach Engagement der einzelnen Jugendlichen mit einem Gutschein belohnt, die von Senioren zuvor gespendet wurden. Am Ende kamen tatsächlich 46 kg Müll zusammen, den die Jugendlichen mit einem guten Gefühl aus dem Wald entsorgen konnten. Diese Müllsammelaktion war in allen Belangen ein voller Erfolg und hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht, sodass der nächsten Müllsammelaktion in 2017 nichts mehr im Wege steht.



In der Zeit von März bis November führte die Jugend, sowohl vereinsinterne als auch vom Verband ausgerichtete, Hegemaßnahmen auf Weißfisch vom Boot und vom Land durch. Betreut wurden sie dabei in erster Linie von unserem Jugendwart Marcel Pubolz und anderen Helfern aus der Seniorengruppe.

Vor und während des Angelns wurden dabei unterschiedliche Kenntnisse, wie zum Beispiel der Bau von Montagen, die richtige Wahl des Angelgeräts, die Wahl des richtigen Lockfutters und die korrekte Anmischung desselben, die optimale Hakenwahl, das exakte Ausloten sowie das richtige anbieten des Köders, um letztendlich den ein oder anderen Weissfisch für die Pfanne überlisten zu können.

Dabei lernten die Jugendlichen auch, sich auf die Gegebenheiten der einzelnen Gewässer einzustellen und den Weißfischen auf unterschiedliche Art und Weise nachzustellen.

Angeln vom Boot bedeutet in erster Linie das Angeln mit der Stippe und vom Land das Angeln mit dem Winkelpicker bzw. der Feederrute. Beide Angelmethoden erlernt und vertieft die Jugend durch theoretischen als auch praktischen Unterricht von den Sportskameraden aus der Seniorengruppe, welcher auf unserem Vereinsgelände durchgeführt wird.

Die Spandauer Anglervereinigung 1947e.V. war am 04.06.2016 zum wiederholten Male Ausrichter des Landesverbandsangelns Jugend Landangeln Spree. Mit Hilfe zahlreicher Helfer, in Form von Sportskameraden aus der Seniorengruppe sowie einigen Eltern der Jugendlichen, war diese jährliche Veranstaltung wieder sehr positiv zu bewerten und hat allen Beteiligten großen Spaß bereitet. Solche vereinsübergreifenden Veranstaltungen sind immens wichtig für den Austausch, gegenseitigen Respekt, Förderung der Teamfähigkeit und des Zusammenhalts untereinander und werden von den Jugendlichen der verschiedenen Vereine wohlwollend angenommen und umgesetzt.



Im Rahmen der Hegemaßnahmen sei noch hervorzuheben, dass der Jugend in der zurückliegenden Saison die Verwertung der Fische, in Form von Zubereitung zu Fischfrikadellen, beigebracht worden ist. Die Jugendlichen erlernten in diesem Zusammenhang einen Fisch richtig zu filetieren, die Filets durch den Fleischwolf zu drehen, die Fischmasse anschließend mit unterschiedlichsten Zutaten und Gewürzen zu vermengen und letztlich zu Frikadellen zu formen und zu frittieren. Diese sinnvolle Verwertung der entnommenen Weißfische ist nicht nur sehr lecker, sondern vermittelt den Jugendlichen auch den Fisch als Nahrungsquelle wahrzunehmen.

Neben den jährlichen Umweltschutzmaßnahmen und den unterschiedlichen Hegefischen betreibt unsere Jugend auch intensiv Castingsport. Unter dem Castingsport versteht sich neben weiteren Disziplinen, das Präzisionswerfen mit einem 7,5 g leichtem Plastikgewicht, angebracht an einer leichten Spinnrute mit Stationärrolle, welches aus der Entfernung von 10 bis 18 Meter auf ein 7,5 m² großes Tuch geworfen wird. Auf dem Tuch befindet sich im Zentrum eine 75cm große runde Zielschiebe aus Holz und fünf Zielringen. Geworfen wird sowohl mit Unterhandwurf, Überkopfwurf als auch mit Seitwürfen von links und rechts. Dabei steigt die Wertigkeit, je näher das Plastikgewicht im Zentrum aufschlägt. Pro Wurf sind Punkte im Wert von 2 bis 10 zu erreichen, wobei die 10 Punkte für einen direkten Treffer auf die Holzplatte zählen.



Das Casting führt die Jugend ganzjährig durch, wobei in den Sommermonaten nach den jeweiligen Hegefischen geworfen wird und uns für die Wintermonate die Halle einer Grundschule zur Verfügung steht.

Unter der Leitung unseres Jugendwarts Marcel Pubolz hat die Jugend in der vergangenen Saison gemeinschaftlich den Jugendraum renoviert. Ein neuer Farbanstrich sowie eine moderne Couchgarnitur verleihen dem Raum mehr Gemütlichkeit und der Jugend einen Rückzugsort zum Wohlfühlen.



Abgerundet wurde das Jahr wieder durch gemeinsame Aktivitäten wie z.B. unser Schnitzel- und Blutwurstessen und natürlich unsere große, gemeinsame Weihnachtsfeier. Es ist dabei absolut positiv hervorzuheben, dass die Jugend und die Senioren sich zu einer engen, sportskameradschaftlichen Gemeinschaft entwickelt haben und die jährlich durchgeführten, gemeinschaftlichen Aktivitäten definitiv ihren Anteil an dieser Entwicklung beitragen.



Mit sportlichen Grüßen

Marcel Pubolz
(Jugendwart)